

# Hidradenitis suppurativa (HS): Chronisch rezidivierende Systemerkrankung

## Prävalenz und Geschlechterverteilung in Deutschland

Krankenkassendaten zufolge liegt die HS-Prävalenz in Deutschland zwischen **0,03% und 0,07%**<sup>1,2</sup>

Es ist jedoch von einer hohen Dunkelziffer auszugehen, mit der die Prävalenz schätzungsweise **bis zu 1% betragen** kann<sup>3,4</sup>

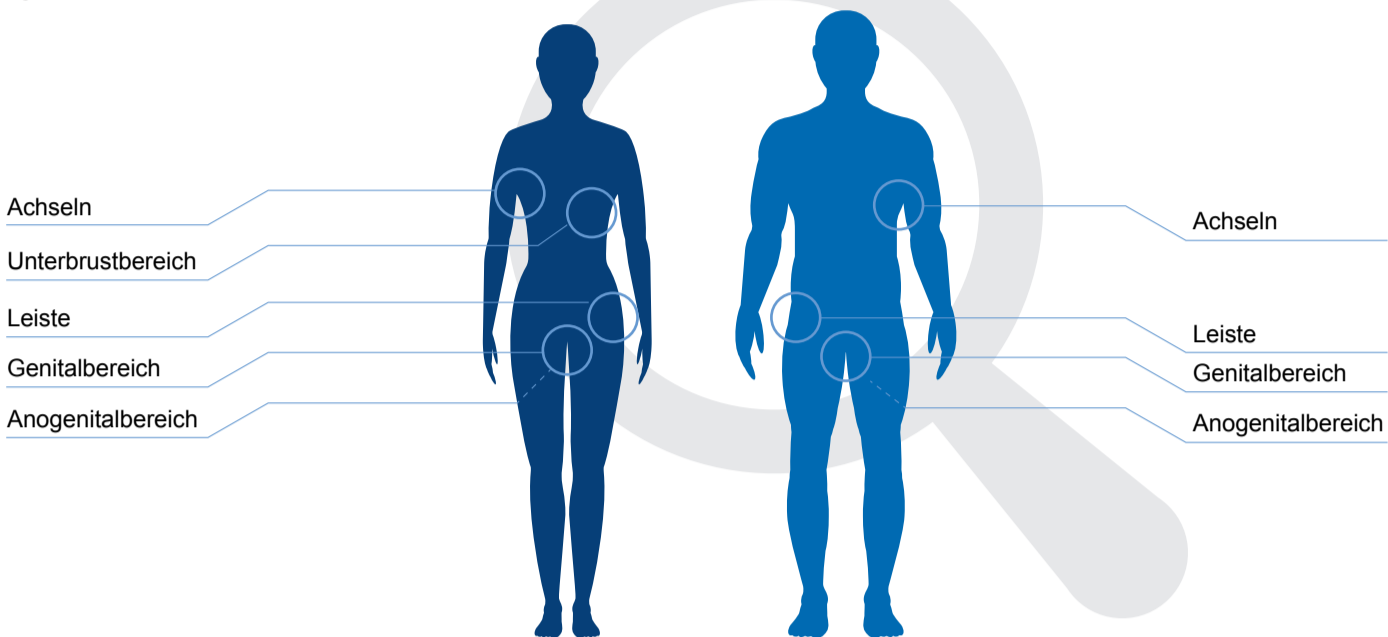


Geschlechterverteilung:  
In Deutschland sind **Männer und Frauen in etwa gleich häufig** betroffen<sup>1</sup>



## Leitsymptome: eitrige Knoten und Abszesse<sup>5</sup>

Typische Lokalisationen<sup>6</sup>

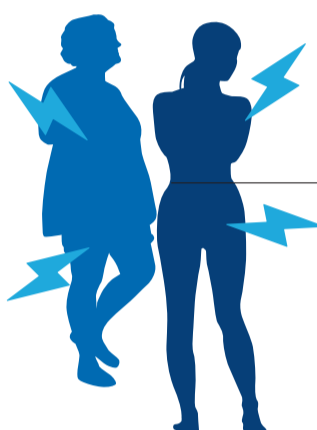


## Risikofaktoren



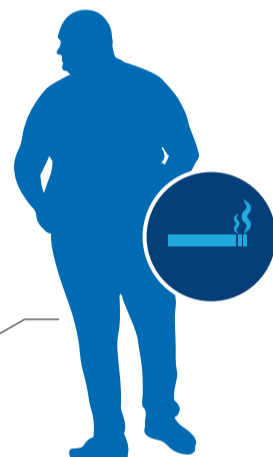
**Genetische Prädisposition<sup>7</sup>**

**Stress und psychische Belastung<sup>9</sup>**



**Mechanische Reize<sup>8</sup>**

Erhöhter **Tabakkonsum** und **Übergewicht<sup>10</sup>**



▶ **Die Ursache ist nicht bekannt**

## Krankheitslast



Die Diagnose kann **bis zu 10 Jahre** dauern<sup>11</sup>

Auswirkungen für Betroffene:

- **Scham**
- **Soziale Isolation**
- **Arbeitsunfähigkeit**
- **Frühverrentung**



Symptome können bereits **in der Pubertät** auftreten<sup>11</sup>

**38,6%** der Betroffenen entwickeln eine **Depression<sup>12</sup>**



▶ **Die Lebensqualität ist stark eingeschränkt**

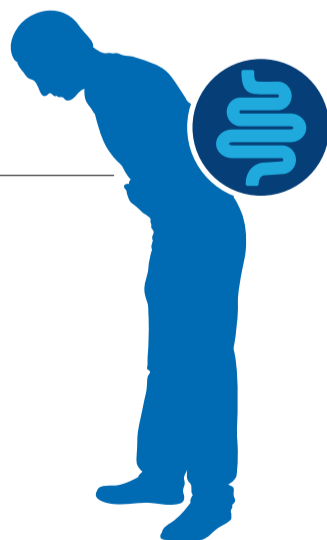
## Begleiterkrankungen



Das **metabolische Syndrom<sup>13</sup>**

**Spondylarthropathien<sup>14</sup>**

**Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen<sup>14</sup>**



▶ **HS hat aufgrund der Symptome, der hohen Krankheitslast und der Begleiterkrankungen einen großen therapeutischen Bedarf.**

Referenzen:  
1 Pinter A et al. Dermatol Ther 2020;10:721–734.  
2 Kirsten N et al. J Eur Acad Dermatol Venerol 2020;34:174–179.  
3 Ingram JR. Br J Dermatol. 2020;183(6):990–998.  
4 Kirsten N et al. Arch Dermatol Res. 2021;313(2):95–99.  
5 Zouboulis CC et al. J Dtsch Dermatol Ges. 2012;10:s1–s31.  
6 Jermec GBE et al. N Engl J Med 2012;366:158–164.  
7 Nikolakis G et al. Hautarzt. 2021;72(8):659–665.  
8 Boer J et al. Dermatol Clin. 2016;34(1):37–43.  
9 Onderdijk AJ et al. J Eur Acad Dermatol Venerol 2013;27:473–478.  
10 Sartorius K et al. Br J Dermatol 2009;161:831–839.  
11 Kokolakis G et al. Dermatology 2020;236:421–430.  
12 Kurek A et al. J Dtsch Dermatol Ges 2013;11(8):743–750.  
13 Sabat R et al. PLoS One 2012;7(2):e31810.  
14 Fimmel S und Zouboulis CC. Dermatoendocrinol 2010;2(1):9–16.